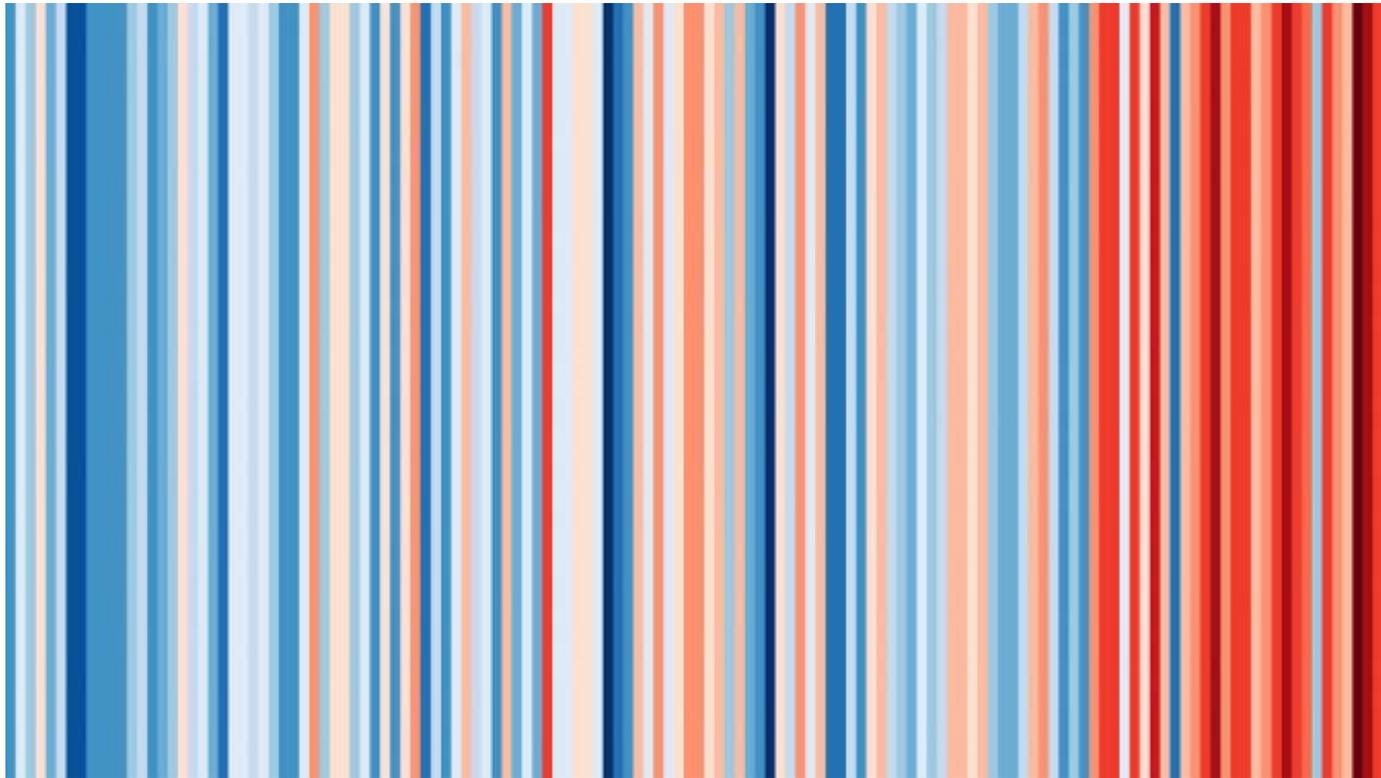


# Transformative Hochschullehre gestalten - Leerstellen und Impulse

24.10.2019 – Berlin – Stifterverband  
Dr. Mandy Singer-Brodowski



## Warming Stripes



- Massive Beschleunigung des Klimawandels (Szenarien treten schneller ein als prognostiziert, z.B. im Meeresspiegelanstieg) (Rahmsdorf et al. 2012)
- Globales Massensterben (Ceballos et al. 2015)
- Imperiale Lebensweise mit vielen Implikationen (Brand & Wissen 2018)
- Planetare Grenzen in hohem Maße überschritten (Steffen et al. 2015)

Die Grafik visualisiert die Durchschnittstemperatur für Deutschland zwischen 1881 und 2017; jeder Streifen steht für ein Jahr, Basis ist der Datensatz des DWD; Grafik: Ed Hawkins/klimafakten.de,

<https://www.klimafakten.de/meldung/jetzt-auch-fuer-deutschland-der-klimawandel-als-unheimlich-schoener-strichcode>

# Globale Nachhaltigkeitsagenda – Sustainable Development Goals



## Gliederung

- 1) Transformative Wissenschaft
- 2) Nachhaltigkeit in der Hochschullehre – keine Leerstelle mehr?
- 3) Leerstellen in einer Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung



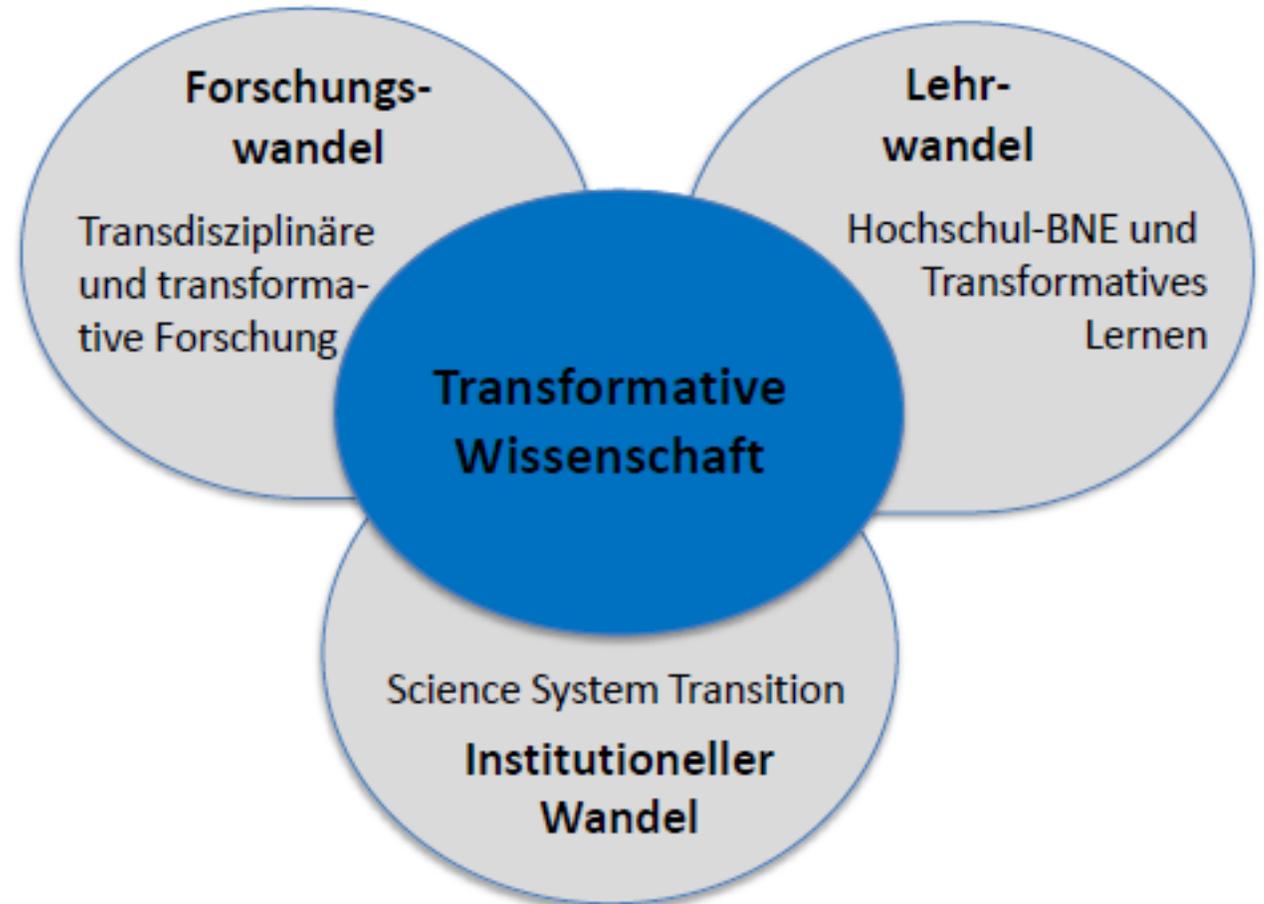
# 1) Transformative Wissenschaft



- **Transformative Forschung** ist Forschung die „Umbauprozesse durch spezifische Innovationen (...) befördert. Sie unterstützt Transformationsprozesse konkret durch die Entwicklung von Lösungen sowie technischen und **sozialen Innovationen**; dies schließt Verbreitungsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Möglichkeiten zu deren Beschleunigung ein und erfordert zumindest in Teilen systemische Betrachtungsweisen sowie inter- und transdisziplinäre Vorgehensweisen, darunter die Beteiligung von Stakeholdern“ (WBGU 2011, S. 374)
- **Transformative Wissenschaft** nimmt gesamtes Wissenschaftssystem in den Blick und möchte einen Klimawandel in den Institutionen der Wissensproduktion hin zur Stärkung der Nachhaltigkeitswissenschaften erreichen

# 1) Transformative Wissenschaft - Inhaltlicher und institutioneller Wandel

- Transformative Wissenschaft verbindet die Nachhaltigkeitsorientierung von Forschung, Lehre und Campusmanagement mit einem institutionellen Wandel im Wissenschaftssystem (inkl. Wissenschaftspolitik, Förderrichtlinien etc.)



## 2) Nachhaltigkeit in der Hochschullehre - keine Leerstelle mehr?

- Nachhaltigkeit als Thema für Profilbildung bei Hochschulen beliebt (von Stuckrad/ Römer 2017)
- Projekt HochN vernetzt Hochschulen für mehr Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre, Governance, Transfer, Berichterstattung und Betrieb
- Virtuelle Akademie BNE bietet bundesweit Lehrveranstaltungen an
- Studierende coachen einander und erstellen Materialien



Virtuelle Akademie  
**Nachhaltigkeit**



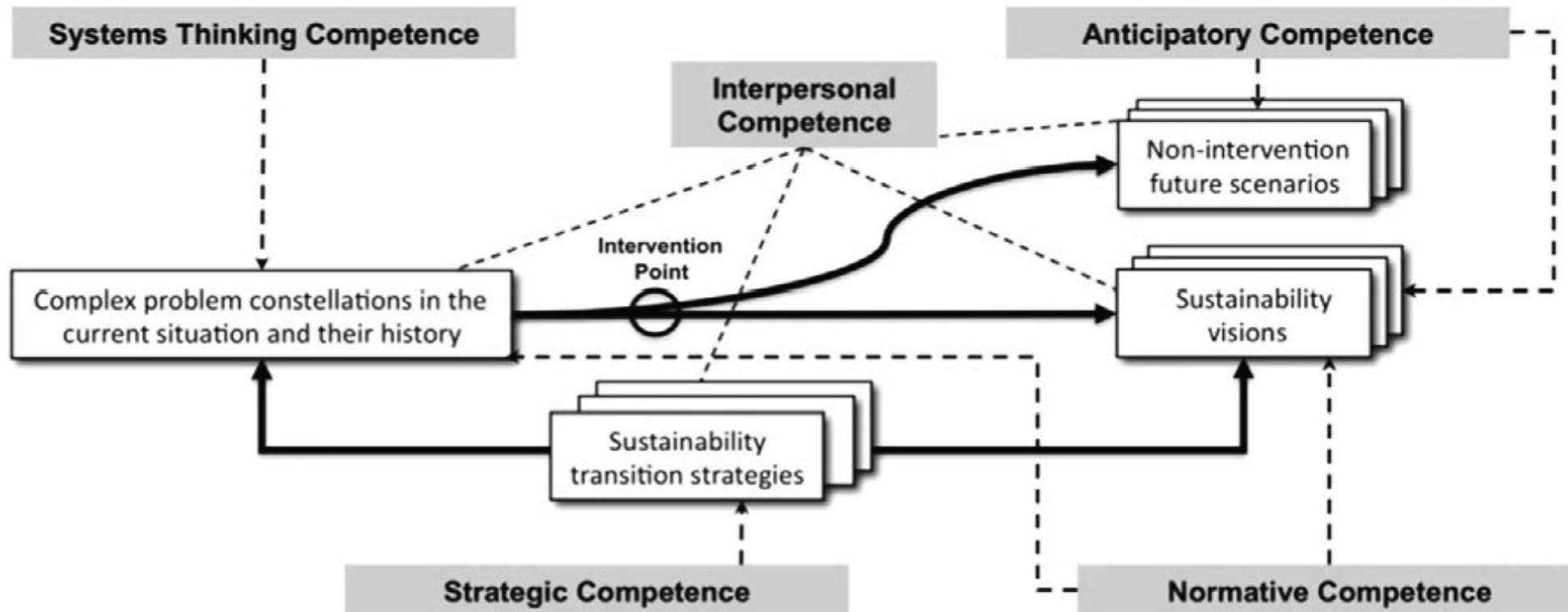
## 2) Nachhaltigkeit in der Hochschullehre - keine Leerstelle mehr?

Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung fördert:

- Kritisches, systemisches und vorausschauendes Denken,
- Umgang mit unsicheren Wissensbeständen und Komplexität,
- inter- und transdisziplinäre Problemlösefähigkeit („real-world & wicked sustainability problems“),
- Perspektivenübernahme und Gerechtigkeitsdiskussionen.
- Lehrende als Gestalter\*innen und Begleiter\*innen emanzipatorischer und selbstorganisierter Lernumgebungen

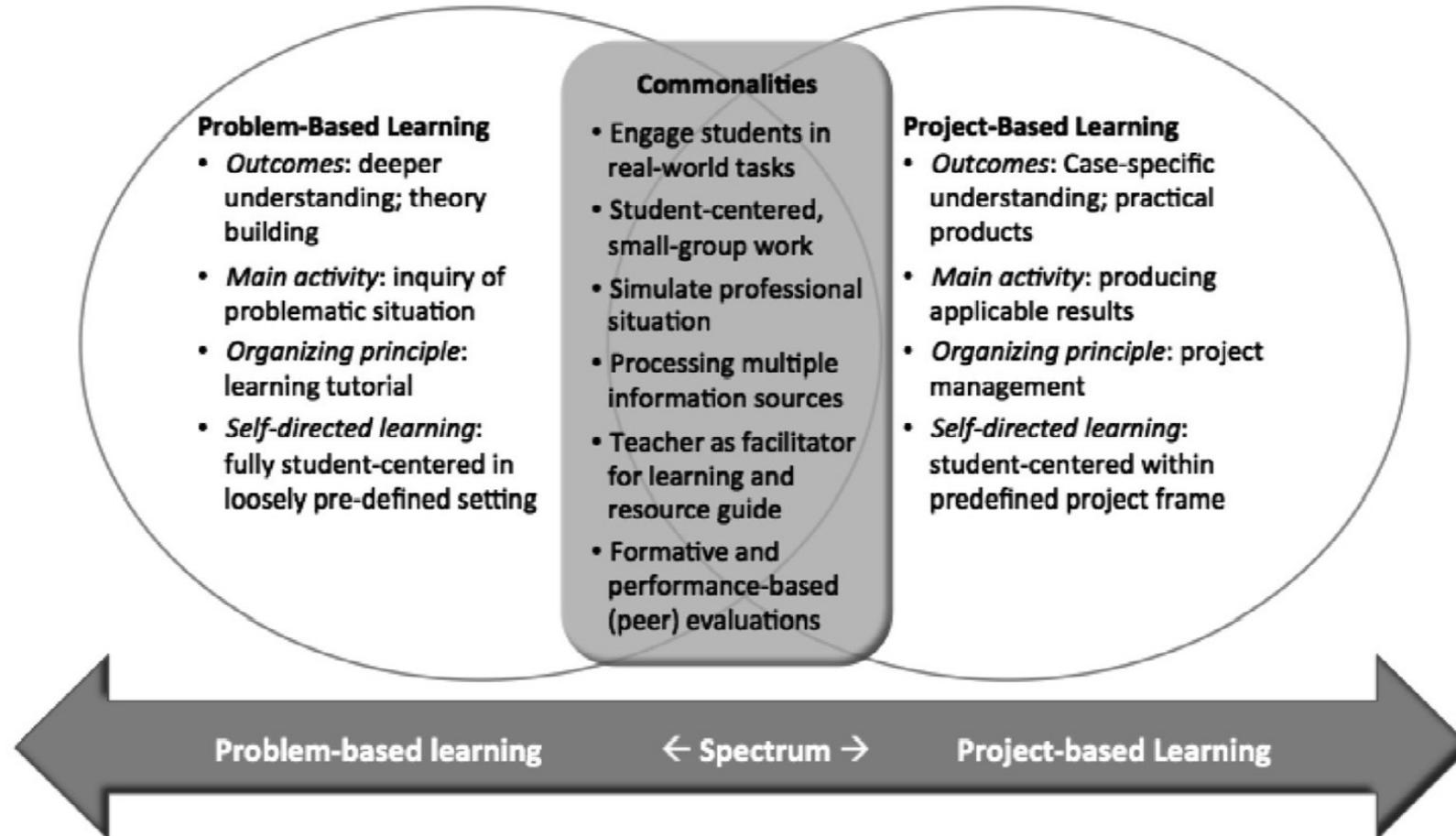


## 2) Nachhaltigkeit in der Hochschullehre - keine Leerstelle mehr?



Key Competencies in Sustainability (Wiek u. a. 2011, S. 206)

## 2) Nachhaltigkeit in der Hochschullehre - keine Leerstelle mehr?



Forschungsorientiertes und projektorientiertes Lernen (Brundiers/Wiek 2013, S. 1727)



## 3) Leerstellen in der Hochschulbildung (für nachhaltige Entwicklung)

### Umgang mit Normativität in der Hochschullehre

- Nachhaltigkeitsforschung will Wissen zur Lösung globaler Nachhaltigkeitsprobleme generieren (Clark & Dickson 2003) → „use-inspired basic research“ (Clark 2007: 1737)
  - lange bildungstheoretische Debatte um instrumentelles und emanzipatorisches Bildungsverständnis im Kontext von Nachhaltigkeit (Jickling 1992, Scott & Vare 2007)
  - Lehre ist immer von vielfältigen normativen Grundannahmen durchdrungen: in Auswahl von spezifischen Themen oder Bezug auf ausgewählte Wissensformen
- Plädoyer für einen reflektierten Umgang sowie die Explizierung von Normativität (Singer-Brodowski 2019)



## 3) Leerstellen in der Hochschulbildung (für nachhaltige Entwicklung)

### Emotionen in der Hochschullehre

- Umweltschutz und Klimawandel als wichtigste Themen bei Jugendlichen (Albert et al. 2019)
- knapp 50% der jungen Menschen sind nachhaltigkeitsaffin, aber desillusioniert in Bezug auf die Wirkungen ihrer Handlungsmöglichkeiten (Grund & Brock 2019)
- Klimawandel und globale Krisen lösen bei jungen Menschen starke Emotionen aus (Ohnmacht, Angst, Trauer...) (Ojala 2017, Verlie 2019)
- Emotionalisierung politischer Debatten (bis hin zu Fake-News) fordern zu einem anderen Umgang mit Emotionen auf

# Danke für die Aufmerksamkeit!

## Kontakt

**Dr. Mandy Singer-Brodowski**

Monitoring UNESCO-Weltaktionsprogramm

"Bildung für nachhaltige Entwicklung"

E-Mail: [s-brodowski@institutfutur.de](mailto:s-brodowski@institutfutur.de)